

Auswertung der Galeriemethode am 29.09.2014

EREV-Forum 44-2014 in Eisenach

Frage 1:

Wie wird unsere Einrichtung für die Generation Y attraktiv und was brauchen wir dafür?

Anerkennung und soziale Einbindung

Eigenständigkeit/ Selbstverantwortung/ Selbstverwirklichung

Gute Atmosphäre /Betriebsklima (2)

Karriere-, Aufstiegs-, und Wechselmöglichkeiten

Größere Flexibilität der Arbeitszeiten

Verschiedene Arbeitsfelder und Zeiten

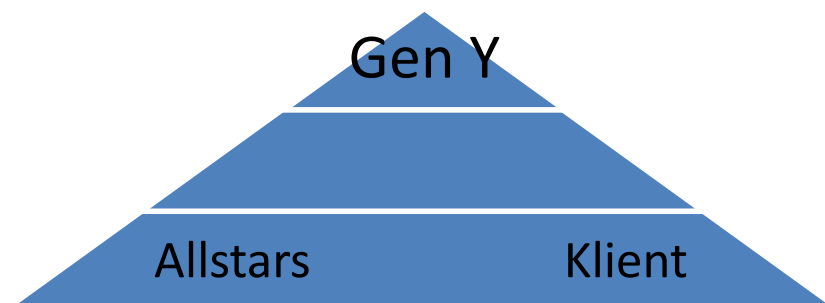
Virtuelle Netzwerke schaffen

Wir sehen nicht nur den Arbeitnehmer, sondern den Menschen mit seinen individuellen Möglichkeiten und Wünschen

Werbeträger: junge Mitarbeiter für Nachwuchs miteinbeziehen

Blick auf das Authentische – was macht uns attraktiv

Deutungsvielfalt



Frage 2:

Wie lässt sich die Generation Y in die Einrichtung unter den Arbeits- und Personalanforderungen integrieren?

Guter Standard für Einarbeitung; sich Zeit nehmen für neue Mitarbeiter, zuhören können

Arbeitsfeld kennenlernen/ausprobieren, Praktikum, um Fehleinschätzung zu vermeiden

Individuelle Arbeitsmöglichkeiten schaffen

Orientierung geben durch Struktur und klare Abläufe

Verantwortung übertragen

ihnen mit der Delegation von Verantwortungsbrücken begegnen

Technische Ausstattung

Flexible Arbeitszeiten

Frage 3:

Wie lässt sich die Generation Y in die Einrichtung unter den Organisationsanforderungen integrieren?

Klarere und verlässliche Strukturen für Dienst und Privat

Weiterentwicklungsmöglichkeiten verbindlich anbieten, interessante Aufgaben übertragen

Persönlichkeitsentwicklung fördern/ unterstützen, z.B. um Krisen bewältigen zu können

Kommunikation

Bindung durch Wertschätzung

Systemisch/ heilpädagogisch/komplementäres Denken

Rahmen mit Gestaltungsmöglichkeiten

Leitungskultur entwickeln

Organisationsanforderungen müssen transparent und nachvollziehbar sein